

22.01.2026 | Gesundheit

## Heiner Garg: Sozialministerin Touré könnte Pflegebedürftige spürbar entlasten, wenn jetzt der Einstieg in die Investitionskostenfinanzierung angegangen wird

Die Eigenbeteiligung in der stationären Pflege in Schleswig-Holstein ist weiter gestiegen und hat im ersten Jahr der Aufenthaltsdauer erstmals die 3.000-Euro-Marke überschritten. Laut vdek-Auswertung liegt der landesweite Durchschnitt zum 01. Januar 2026 bei 3.037 Euro pro Monat. Dazu erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Heiner Garg**:

„Wenn Pflegebedürftige im ersten Jahr im Heim durchschnittlich mehr als 3.000 Euro monatlich und damit 9,3 Prozent mehr als im Vorjahr selbst zahlen müssen, ist das ein Alarmsignal. Pflege darf weder für die Pflegebedürftigen noch für deren Angehörigen zum Armutsrisiko werden. Sozialministerin Touré hat hier einen konkreten Hebel: Sie muss einen Fahrplan zum Einstieg in eine zukunftsfähige Investitionskostenfinanzierung des Landes vorlegen. In den rund 3.000 Euro Eigenanteil stecken inzwischen mehr als 500 Euro für die Investitionskosten. Das derzeitige ‚Pflege Wohngeld‘ ist nicht mehr zeitgemäß. Trotz mehrfacher Aufforderung ist schwarz-grün bislang untätig geblieben. Das muss sich jetzt ändern!“



**Heiner Garg**

Sprecher für Soziales, Gesundheit, Familie, Kita, Jugend, Senioren, Sucht, Europa

**Kontakt:**

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.  
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)